

Malkurs im Atelier Martina Winkler und den Barnim erleben



Der Barnim – und die Barnimer Feldmark

Informationen für Sie zusammengestellt.

Der Barnim ist ein Erlebnis. Seine Natur und seine vielen Sehenswürdigkeiten laden geradezu ein, ihn aktiv zu erobern und zu genießen. Rad- und Wanderwege führen kreuz und quer durch den Landkreis im Norden von Berlin

Gleich hinter der nördlichen Berliner Stadtgrenze erwartet Besucher in der Barnimer Feldmark eine ländliche Idylle. Im Regionalpark werden Sie von schattigen Alleen und einem Netz von Wanderwegen eingefangen, die über ausgedehnte Felder und Wiesen, entlang von Wassergräben, Seen, Weiden mit grasenden Pferden und Kühen, neu angelegten Hecken und restaurierten Feldsteinmauern führen. Der weite Himmel und die Ruhe sind wohltuend und der Blick kann ungestört schweifen. Zum Radeln oder Wandern lädt die herrliche Landschaft mit ihren verstreut liegenden Seen ein.

Angerdörfer – oft um eiszeitliche Pfuhle gruppiert – mit massiv gemauerten Feldsteinkirchen, kleine Orte mit schönen alten Herrenhäusern und Landschaftsparks wie dem Lenné-Park in Blumberg sind Anlass für einen reizvollen Zwischenstopp. Von Hofladen zu Hofladen kann man sich durch saisonale frische Angebote aus der Region kosten. Traditionelle Dorfgasthöfe bieten Speisekarten mit Hausmannskost.

Markant wird die Landschaft durch den von Eberswalde bis nach Tiefensee reichenden Gamengrund zerschnitten. Durchfährt oder durchwandert man die etwa 400 Meter breite und 20 Kilometer lange glaziale Rinne, erlebt man hautnah ein von der Eiszeit geformtes Biotop, das zu den schönsten Landschaften Brandenburgs zählt.

Wandern im Gamengrund

Der „66-Seen-Wanderweg“ gehört zu den attraktivsten Wanderwegen Brandenburgs und auch Deutschlands. Die 66-Seen-Regionalparkroute führt mit der Teilstrecke Tour 7 durch den Gamengrund.

Der Gamengrund ist eine sehr markante, 300 bis 400 Meter breite glaziale Rinne, die die Grundmoränenlandschaft des Barnim zerschneidet. Sie setzt südlich von Eberswalde ein und verläuft bis Hirschfelde. Beeindruckend ist das sehr kräftig ausgeprägte Landschaftsgebiet. Das Landschaftsschutzgebiet Gamengrund liegt am Rande des Prötzeler Forstes mit etwa 20 langgestreckte, schmale Rinnenseen wie der Gamensee, dem Langen See bei Tiefensee und nördlich anschließend der Mittelsee, südlich von Höhenland. Schon der Dichter

Fontane beschreibt in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg unter Werneuchen die Sommerfrische im romantischen Gamengrund. Auch dem Blumenthal am östlichen Ufer des Gamensees (der Name kommt von dem Blumenreichtum dieser Waldlandschaft) widmet er ein eigenes Kapitel. Der Gamengrund ist auch heute eine beliebte Strecke für Wanderungen und Radtouren, da er vom nahen Berlin aus sowohl mit der Regionalbahn vom Bahnhof Berlin-Lichtenberg nach Werneuchen als auch über die B 158 gut erreichbar ist.

Die Bahnstrecke Tiefensee–Sternebeck kann seit 2005 mit Draisinen befahren werden.

Wandern auf dem Jakobsweg

Pilgern auf dem Jakobsweg ist für viele sicher ein Begriff, für andere vielleicht eher unbekannt. Bereits seit dem 12. Jahrhundert verläuft der Jakobsweg durch ganz Europa. Der Wallfahrtsort Santiago de Compostela ist bis heute eines der wichtigsten Pilgerziele der europäischen Christen. Durch die schon im Mittelalter Verehrung des heiligen Jakobus wurde dieser Ort ein vielfach besuchtes Pilgerziel und wichtiger Ausgangspunkt für die Entstehung und Erweiterung des heutigen europäischen Jakobswegenetzes.

Die nördliche Route des Jakobsweges durch Brandenburg von der Oder bis nach Berlin, beginnt in Frankfurt (Oder). Sie führt durch die Landkreise Oder Spree, Märkisch-Oderland und unserem Landkreis Barnim. Diese Route führt auch durch Werneuchen, Seefeld-Löhme, Börnicke bis Bernau.

Mit dem Elektromobil durch die Barnimer Feldmark

Fast 360 Tage Sonne, bis 35 Grad im Schatten und die gefährlichsten Feldmäuse nördlich des Äquators versprechen die Safari-Spaß-Touren mit Remo. Fahrspaß und kleine Naturabenteuer sind mit den 25 km/h schnellen elektrischen Regiomobilen auf jeden Fall garantiert. Für Jung und Alt gibt es kurze und lange Entdeckungstouren, kleine und große Elektromobile mit oder ohne Picknick u. v. a. m.

REGIO NATOUR GmbH - Frank Hildebrandt

Am Bahnhof 1

16356 Blumberg bei Berlin

Telefon: (03 33 94) 5 62 22

Mobil: (01 72) 3 84 51 61

Email: mail@regiomobil.de

Web: www.regiomobil.de

Destillerie&Liqueurmanufaktur in Werneuchen OT

Krummensee

Die Destillerie&Liqueurmanufaktur ist ein Biohof mit Verarbeitung von Wildpflanzen und -früchten zu Sirup, Gelee, Konfitüre, Likör und Kräuterbutter.

Außerdem werden verschiedene Pilzarten, wie Shii-take, Austern- und Kräuterseitlinge herangezogen. Der PILZHOF betreibt ein eigenes Labor für die Herstellung von Pilzbrut sowie zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Seit 2001 hat der PILZHOF Dr. SCHULZ die EU-Anerkennung als Ökobetrieb. Sämtliche Produkte können im Hofladen als auch im Versandhandel erworben werden. Die Frischpilze werden auch auf den Berliner Öko-Märkten verkauft.

Dr. Schulz ESSENZ
Dorfstr. 16
16356 Werneuchen OT Krummensee
Telefon: (03 34 38) 6 72 77
Telefax: (03 34 38) 6 72 78
Email: pilzhof@web.de
Web: www.pilzhof.de

Seehof Krummensee

Ob Ritterschänke im Gewölbekeller, Rittersaal, Heimatstube, Hofladen oder Biergarten – auf dem Seehof in Krummensee haben die Gäste die Qual der Wahl. Der Park mit Pavillon am See machen das Ambiente für die Gäste des Restaurants, der Pension und der Ferienwohnung perfekt.

Seehof Krummensee
Dorfstr. 7
16356 Werneuchen OT Krummensee
Telefon: (03 34 38) 1 57 29
Fax: (03 34 38) 1 55 98
Email: seehof-krummensee@t-online.de
Web: www.seehof-krummensee.de

Der Lenné-Park in Blumberg

Der preußische Gartenkünstler und Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenné erarbeitete 1840 den Entwurf für die Umgestaltung des bestehenden Schloßparks in Blumberg zu einem weitläufigen Landschaftspark. Heute ist der Rundweg wiederhergestellt und lädt zu stundenlangen Spaziergängen ein. Führungen durch den Park finden jährlich am Tag des offenen Denkmals statt. Bedeutend ist der Lenné-Park auch für den Naturraum.

Die Börnicker Feldsteinkirche

Das Angerdorf Börnicke wird erstmals um 1300 in einer Urkunde erwähnt. Aus dieser Zeit stammt ein Teil der frühgotischen Feldsteinkirche, einem Granitquaderbau. Nach heutigen Erkenntnissen hat die Fertigstellung der Kirche Jahrzehnte gedauert. Eine für Brandenburg seltene Bemalung kann man auf dem Gestühl im Altarraum bestaunen. Gezeigt werden Apostelbilder aus dem 17. Jahrhundert, der Maler ist unbekannt.

Führungen werden nach telefonischer Vereinbarung mit der Küsterei Bernau
Tel. (0 33 38) 7 02 20 oder mit Herrn Ewert Tel. (0 33 38) 76 93 79 angeboten.

Ernst-Thälmann-Straße
16321 Bernau Börnicke

Ein Schulmuseum im Nachbarort Blumberg

Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens des Schulgebäudes in Blumberg haben Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Schulgeschichte“ eine geschichtliche Sammlung von Fotos, Schulbüchern und Handarbeiten aus den Jahren seit 1901 erarbeitet und im schuleigenen Museum ausgestellt.

Schulmuseum Blumberg
Schulstraße 10
16356 Blumberg
Telefon/Fax: (03 33 94) 2 10

Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn

Der größte chinesische Garten Europas, Gartenkunst aus Italien, ein Christlicher Wandelgang: In neun verschiedenen Themengärten erleben Besucher in den Gärten der Welt in Marzahn Gartenkultur aus der ganzen Welt.

Die "Gärten der Welt" sind Teil des 21 Hektar großen Erholungspark Berlin-Marzahn. Ausgedehnte Wiesen, Blumenbeete und Spazierwege verteilen sich über das weitläufige Parkgelände.

- Chinesischer Garten
- Japanischer Garten
- Balinesischer Garten
- Orientalischer Garten
- Koreanischer „Seouler Garten“
- Irrgarten und Labyrinth.
- Karl-Foerster-Staudengarten
- Italienischer Renaissancegarten „Giardino della Bobolina“
- Christlicher Garten

Adresse: Eisenacher Str. 99/Blumberger Damm
12685 Berlin
zum Stadtplan

Telefon: 030 70 09 06 69 9

Öffnungszeiten: täglich ab 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit. Achtung:
Abweichende Öffnungszeiten des Japanischen Gartens

Eintrittspreise: 4,- Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Führungen: nach Vereinbarung

Historische Schleusenanlagen entlang des Finowkanals

Nach der Eröffnung des wirtschaftlich effektiveren Oder-Havel-Kanal im Jahre 1914 verlor der Finowkanal an Bedeutung und diente lange Zeit lediglich zur Regulierung des Wasserhaushaltes. Ende des 20. Jahrhunderts wurde die idyllische Wasserstraße für den Tourismus wieder entdeckt. Mit seinen 12 handbetriebenen Schleusen, der üppigen Natur, Ruhe und Beschaulichkeit lockt der Finowkanal immer mehr Wassersportler an.

Kommunale Arbeitsgemeinschaft Finowkanal
Breite Straße 41
16225 Eberswalde
Telefon: (0 33 34) 38 49 13
Email: KAGRegionFinowkanal@telta.de
Web: www.finowkanal.info

Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde
Telefon: (0 33 34) 27 60
Fax: (0 33 34) 27 61 71
Telefon Außenstelle Schorfheide: (0 33 35) 4 51 60
Email: post@wsa-ebw.wsv.de
Web: www.wsa-eberswalde.de

Industriedenkmal Messingwerkssiedlung in Eberswalde

1678 - 1700 entstand in Eberswalde das erste Messingwerk Brandenburgs. Mit dem Werk selbst entstand eine Siedlung mit Fachwerkbauten für die Arbeiter. Die Häuser im Fachwerkstil gelten als die vermutlich ältesten erhaltenen Arbeiterwohnhäuser im Land Brandenburg.

Förderverein Finower Wasserturm u. sein Umfeld e. V.
www.wasserturm-finow.de

Freizeitbad „baff“

Ob Sportbecken, Nichtschwimmerbecken mit Gegenstromanlage, Spaßbecken, Babybecken, Außenbecken oder Whirlpools - im "baff" bleibt keiner trocken. Die 83 Meter lange Riesenrutsche rundet das Erlebnisangebot ab. Die gastronomischen Einrichten, die verschiedenen Saunen (Finnische-, Infrarot- und Dampfsauna) sowie der Fitnessbereich und Physiotherapie mit Massageangeboten machen das „baff“ auch in der kühlen Jahreszeit zu einem beliebten Tagesausflugsziel.

„baff“ Sportzentrum Westend
Heegermühler Straße 69a
16225 Eberswalde
Telefon: (0 33 34) 2 33 22
Fax: (0 33 34) 21 20 70
Email: twe@twe.telta.de / schroeter@twe.telta.de
Web: www.baff-bad.de

Das WALD-SOLAR-HEIM in Eberswalde

Das WALD-SOLAR-HEIM arbeitet als Umweltbildungszentrum intensiv mit internationalen Partner zusammen. Ob Experimente zum Thema „Erneuerbare Energien“ oder geführte Wanderungen in den Wald, für ökologisch interessierte Besucher gibt es vieles zu entdecken. Im Bereich der Umwelterziehung ist die waldpädagogische Einrichtung für Schulen und Kinder ein beliebtes Reiseziel.

Förderkreis Waldschule Eberswalde (FWE) e.V.

Brunnenstraße 25

16225 Eberswalde

Telefon: (0 33 34) 28 92 45

Fax: (0 33 34) 3 86 51 66

Email: info@waldsolarheim.de

Web: www.waldsolarheim.de

Der Forstbotanische Garten in Eberswalde

Der 1830 gegründete Forstbotanische Garten ist einer der ältesten Europas. Das 8 Hektar große Areal ist Bestandteil der Lehre der Forstwissenschaften an der Fachhochschule Eberswalde. Dennoch steht der Garten auch interessierten Erholungssuchenden Besuchern offen. Für die Öffentlichkeit leistet der Garten einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und im Bereich der Umwelterziehung, denn er demonstriert und erhält gefährdete Bereiche der Natur.

Forstbotanischer Garten Eberswalde

Am Zainhammer 5

16225 Eberswalde

Telefon: (0 33 34) 6 55 62

Web: <http://www.fh-eberswalde.de/Forstbotanischer-Garten/Forstbotanischer-Garten-Eberswalde-K137.htm>

Der Familiengarten in Eberswalde

Die 17 Hektar große Anlage des Familiengartens Eberswalde wurde 2002 für die Landesgartenschau in Brandenburg errichtet. Bis heute kann man die gestalteten Gärten bewundern. Kinder haben ihren Spaß in den zahlreichen Attraktionen der phantasievoll gestalteten Märchenspielplatzlandschaft. Mutige können in 28 Metern Höhe eine atemberaubende Aussicht über Eberswalde bewundern.

Familiengarten Eberswalde

Am Alten Walzwerk 1

16227 Eberswalde

Telefon: (0 33 34) 38 49 10

Fax: (0 33 34) 38 49 20

Email: info@familiengarten-eberswalde.de

Web: www.familiengarten-eberswalde.de

Der Zoologische Garten in Eberswalde

Der Zoo in Eberswalde ist einer der schönsten kleinen Zoos Deutschlands. Die etwa 1500 Tiere führen den Besucher über 5 Kontinente. Aufregend wird es im Löwengehege. Ein unterirdischer Durchgang führt zu einer Glaskuppel in das Herz des Geheges. Frei lebende Affen, Aussichtsplattformen, Beobachtungspunkte, Abenteuer- und Themenspielplätze machen den Zoobesuch für Jung und Alt zu einem Erlebnis. Wer es wild mag, kann sich hier auch das Ja-Wort geben. Für Kinder bietet der Zoo zahlreiche Bildungsprojekte an.

Zoo Eberswalde
Am Wasserfall 1
16225 Eberswalde
Telefon: (0 33 34) 2 27 33
Fax: (0 33 34) 2 34 65
Email: zoo@eberswalde.de
Web: www.zoo.eberswalde.de

Kletterwald Schorfheide

Öffnungszeiten
Fr 14-19 Uhr, Sa/So 10-19 Uhr,
Schulferien + Feiertag 10-19 Uhr
Saison ab 28. März - Ende Oktober

Waldseilgarten in unmittelbarer Nähe des Wildparks, viele Herausforderungen für alle ab ca. 6 Jahren, Klettern für Kinder ab 1,25m Griffhöhe

Kontakt
Kletterwald Schorfheide
Prenzlauer Straße 16
16244 Groß Schönebeck (Schorfheide)
E-Mail: kontakt@kletterwald-schorfheide.de
Web: www.kletterwald-schorfheide.de
Telefon: (0 33 38) 33 08 41; (01 76) 38 24 25 88 (im Wald)

Der Wildpark in der Schorfheide

In den großzügig angelegten Gehegen des Wildparks Schorfheide sind Elche, Wisents, Wölfe, Waschbären und viele andere Großwildtiere und sehr seltene ursprüngliche Haustierrassen zu beobachten. Auf sieben Kilometer Wanderwegen mit Rast- und Picknickplätzen verbringen die Gäste des Parks lehrreiche und erholsame Stunden. Die Schlittenhundetage oder die Vollmondwolfsnächte sind nur einige der wenigen erlebnisreichen Veranstaltungen im Wildpark.

Wildpark Schorfheide gGmbH
Prenzlauer Straße 16
16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Telefon: (03 33 93) 6 58 55
Fax: (03 33 93) 6 58 57

E-Mail: info@wildpark-schorfheide.de

Web: www.wildpark-schorfheide.de

Kutschenmuseum in der Schorfheide

Bei der Ausstellung handelt es sich um eine vielfältige und liebevoll zusammengestellte Privatsammlung, welche auf Anfrage besucht werden kann. Der Inhaber lädt die Besucher des Barnimer Landes gern zu einem Besuch auf seinen Bauernhof ein.

Ansprechpartner Herr Bohm
E.-Thälmann-Straße 04
16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck
Telefon: (03 33 93) 2 37

Die Waldsiedlung

Als Walter Ulbricht vor dem Ungarn-Aufstand im Jahre 1956 um die Sicherheit der SED-Funktionäre fürchtete, wurde in den darauffolgenden Jahren die sogenannte Waldsiedlung Wandlitz für das SED-Politbüro gebaut und für die Öffentlichkeit abgeriegelt. Erst im November 1989 durften erstmals DDR-Journalisten einen Blick in die Waldsiedlung werfen. Nach dem Fall der Mauer wurde das Objekt dem Gesundheitsministerium der DDR übertragen. Später gründeten die Gebrüder Michels aus dem nordrhein-westfälischen Münster die Brandenburg Klinik auf dem Territorium des ehemaligen SED-Geländes. Seit 1991 ist die Waldsiedlung öffentlich als Kurort anerkannt.

Brandenburg Klinik Bernau-Waldfrieden GmbH BKB & Co. KG
Brandenburgallee 1
16321 Bernau-Waldsiedlung
Telefon: (03 33 97) 30
Fax: 033397-33322
Email: info@brandenburgklinik.de
Web: www.brandenburgklinik.de

Bauhausdenkmal Bundesschule in Bernau

Die von Hannes Meyer und Hans Wittwer konzipierte und im Mai 1930 fertig gestellte Bundesschule des ADGB in Bernau bei Berlin ist ein Werk des Bauhauses in Dessau, jener führenden Hochschule für Gestaltung, die heute als die weltweit bedeutendste Kunstschule im vergangenen Jahrhundert eingeschätzt wird. Die Bundesschule ist nach dem Bauhaus-Gebäude in Dessau von 1925/26 (Architekt Walter Gropius), das zweite große Schulgebäude aus dem Wirkungsfeld des Bauhauses. Unter allen Bauhaus-Bauten steht es als ein anerkanntes Meisterwerk mit an der Spitze.

Bauhausdenkmal Bundesschule
Hannes-Meyer-Campus 9

16321 Bernau bei Berlin
Telefon: (0 33 38) 76 78 75
Fax: (0 33 38) 76 78 75
Email: bundesschule.bernau@gmx.de
Web: www.baudenkmal-bundesschule-bernau.de

Museum Henkerhaus in Bernau

Unweit der Mühlenstraße befindet sich das in die Stadtmauer eingelassene, etwa 250 Jahre alte Henkerhaus, einst Wohnsitz des Scharfrichters. Heute gehört es zum Heimatmuseum und präsentiert Werkzeuge seiner ehemaligen Hausherrn, unter anderem das Richtschwert aus dem 16. Jahrhundert und einen Schandstein für zanksüchtige Weiber.

Museum Henkerhaus
Berliner Straße
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: (0 33 38) 29 24
Fax: (0 33 38) 56 14
Email: museum@bernau-bei-berlin.de
Web: www.bernau-bei-berlin.de

Museum in Bernau Steintor mit Hungerturm

Von den drei Stadttoren gibt es heute noch das Steintor. Es steht am östlichen Ende der Berliner Straße. Durch zwei Wehrgänge ist es mit dem Hungerturm verbunden. Seit 1882 werden im Steintor (einer Abteilung des Heimatmuseums) die Schätze der Vergangenheit gehütet. Dazu gehören wertvolle Waffensammlungen, Zeugnisse alter Handwerkskunst und zahlreiche Schriften aus der Stadtgeschichte. Der Hungerturm kann seit 1994 von Besuchern bestiegen werden und bietet einen herrlichen Ausblick auf die Stadt.

Steintor mit Hungerturm
Berliner Straße
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: (0 33 38) 29 24
Fax: (0 33 38) 56 14
Email: museum@bernau-bei-berlin.de
Web: www.bernau-bei-berlin.de

Das Schiffshebewerk in Niederfinow

Das Schiffshebewerk Niederfinow ist das älteste der heute in Deutschland im Betrieb genommenen Hebewerke. Im Hinblick auf die Besucherzahlen ist es zudem die unangefochtene Nummer eins. Vermutlich ist es die gelungene Einigkeit von Technik, Landschaft, Mensch & Wasser, die jährlich hunderttausende von Besuchern in ihren Bann zieht. Die Einblicke in die Funktionsweise des Hebewerkes und die grandiosen Ausblicke auf das Niederoderbruch, die Höhen von Falkenberg und Liepe

beeindrucken dabei Jung und Alt gleichermaßen. Seit dem Jahre 2008 wird neben das geschichtsträchtige alte Schiffshebewerk ein Neues gebaut.

Schiffshebewerk Niederfinow
Hebewerkstraße 52
16248 Niederfinow

weitere Informationen

Touristinformation "Krafthaus" am Schiffshebewerk Niederfinow
Lieber Schleuse
Parkplatz 6
1248 Niederfinow
Tel.: (03 33 62) 7 13 77
Fax: (03 33 62) 7 13 78

Floßfahrten mit der MST Touristikflößerei

Mit der „Schippelschute“ schippern Sie im Stil vergangener Zeiten auf der ältesten künstlichen Wasserstraße Deutschlands. Mit der eingebauten Kombüse ist für das leibliche Wohl gesorgt. Auf Bestellung serviert die Mannschaft der „Schippelschute“ ihren Besuchern einen deftigen Flößertopf, Schwein am Spieß oder leckeres vom Grill. Das Floß bietet 75 Fahrgästen einen Sitzplatz. Eine Tanzfläche, die Kombüse und sanitäre Einrichtungen machen die „Schippelschute“ zu einem Erlebnisfloß.

MST-Touristikflößerei
Werbelliner Straße 54
16244 Schorfheide OT Finowfurt
Telefon: (0 33 35) 3 02 03
Fax: (0 33 35) 32 53 71
Email: info@mst-touristikfloesserei.de
Web: www.mst-touristikfloesserei.de

Luftfahrtmuseum in Finowfurt

Der Originalstandort eines ehemaligen sowjetischen Militärflugplatzes beherbergt heute die größte Luftfahrthistorische Sammlung ihrer Art in den neuen Bundesländern. Die Museumsarbeit in Finowfurt veranschaulicht die Flugplatzgeschichte selbst, die Militär-Luftfahrt der früheren Ostblockstaaten in den Jahren 1945 bis 1994 und die DDR-Luftfahrt. Die ausgestellte Technik, wie z. B. die frühere Regierungsmaschine Walter Ulbrichts, darf in Finowfurt angefasst und in vielen Fällen sogar betreten werden.

Luftfahrtmuseum Finowfurt
Museumsstraße 1
16244 Schorfheide OT Finowfurt
Telefon: (0 33 35) 72 33
Fax: (0 33 35) 32 62 24
Email: info@luftfahrtmuseum-finowfurt.de
Web: www.luftfahrt-museum-finowfurt.de

Gastronomie

Annenhof Restaurant & Motel Annenhof
Freienwalder Straße 46
16356 Werneuchen
Tel.: 033398/90376

Kaffee Haus Madlen
Am Markt 6
16356 Werneuchen
Tel.: 033398 / 690 70
Fax: 033398 / 690 71
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00 (?) Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 (?) Uhr

Katrin Otte Otte's Eiscafe
Freienwalder Str. 4,
16356 Werneuchen

RISTORANT pizzeria. Villa Romana
Freienwalder Str. 29,
16356 Werneuchen

Ristorante Venezia
Berliner Allee 18
16356 Werneuchen
Tel.: 033398/90382
Fax: 033398/90382
Wir haben für Sie täglich von
von 12.00 - 23.00 Uhr geöffnet
(kein Schließtag)

Gasthaus Am Berg - Restaurant & Pension
Freienwalder Chaussee 6
16356 Werneuchen
Tel.: 033398/179747
täglich für Sie geöffnet
von 11.00 - 22.00 Uhr
(kein Schließtag)

Wurstgrillerei "Zur dicken Tine"
Freienwalder Chaussee 26, 16356 Werneuchen
929 m entfernt vom Stadtzentrum

Restaurant & Hotel Spitzkrug
Adolf-Reichwein-Straße 1
16356 Werneuchen OT Tiefensee
Tel.: 033398/682763
Fax: 033398/687772

Seehof Krummensee
Ferienwohnungen und Gästezimmer

Barbara Thäter
Dorfstraße 7
16356 Werneuchen OT Krummensee
Mobil: 0172/3708795
Fax: 033438/15598

Zu den Draisinen
Vermietung Ferienwohnung
Adolf-Reichwein-Str. 2
16356 Werneuchen OT Tiefensee
Tel.: 033398/69490

Zum Tender
Uwe Kwella
Am Bahnhof 2
16356 Werneuchen
Tel.: 033398/918833

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Seestern am Haussee
Visionen und mehr UG (haftungsbeschränkt)
Seestrasse 14
16356 Werneuchen OT Seefeld-Löhme
Direkt am Zugang zum Haussee
Badestelle vor der Tür
Öffnungszeiten:
Freitag 12.00 - 22.00 Uhr
Samstag 12.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 12.00 - 21.00 Uhr
sowie Di. - Do.*: 12.00 - 20.00 Uhr
* Bei gutem Wetter

Mehrere Hofläden bieten in den Saisonzeiten frisches Obst und Gemüse an. Viele laden zum Erdbeer, Beeren oder Pflaumen Selbstpflücken ein.

Matthes Hofladen
Freienwalder Chaussee 16
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Telefon: (03 33 94) 4 13
Fax: (03 33 94) 7 02 88
Email: i.altmann@kartoffeln.de
Web: www.kartoffeln.de

Obst- und Gemüsebau
Wolfgang Lange

16356 Blumberg/Elisenau
Bernauer Chaussee 15A
Telefon: (0 33 38) 75 71 33
Fax: (0 33 38) 70 44 30
Email: info@pomona-gartenbau.de
Web: www.pomona-gartenbau.de

Obstbauer Zaspel
Inhaber Klaus Zaspel
Helenenauer Weg 2
16356 Ahrensfelde OT Blumberg - Elisenau
Telefon: (0 33 38) 75 06 67
Telefax: (0 33 38) 75 06 68
Email: apfel-zaspel@t-online.de
Web: www.obstbau-zaspel.de

Bioland-Hof Ralf Behring
Berliner Str. 23b
16259 Höhenland OT Leuenberg
Telefon: 033451-6185
Fax: 033451-64815
Email: sbehring@t-online.de
Web: www.ferienhof-am-gamengrund.de

Landwirtschaftsbetrieb Bringfried Wolter
Weesower Chaussee 1
16356 Werneuchen OT Willmersdorf
Telefon: (03 33 98) 7 28

Bauernhof mit Lehre & Forschung Dr. Agr. Peters
Dorfstr. 24
16356 Werneuchen OT Löhme
Telefon: (03 33 98) 6 98 68
Web: www.bmlf.de

PilzhofKrummensee
Dorfstr. 16
16356 Werneuchen OT Krummensee
Telefon: (03 34 38) 6 72 77
Telefax: (03 34 38) 6 72 78
Email: pilzhof@web.de
Web: www.pilzhof.de

Seehof Krummensee
Dorfstr. 7
16356 Werneuchen OT Krummensee
Telefon: (03 34 38) 1 57 29
Fax: (03 34 38) 1 55 98
Email: seehof-krummensee@t-online.de
Web: www.seehof-krummensee.de

Obstgut Franz Müller GbR
Inhaber: Anke Wollanik & Franz Müller

Dorfstr.1
15345 Altlandsberg OT Wesendahl
Telefon: (0 33 41) 21 58 56
Fax: (0 33 41) 21 58 58
Email: info@obstgut-franz-mueller.de
Web: www.obstgut-franz-mueller.de

Gutshof Tiefensee Bauer Nitsch
Adolf-Reichwein-Straße 23A
16356 Werneuchen OT Tiefensee
direkt an der B 158
Telefon: (03 33 98) 9 49 48
Fax: (03 33 98) 7 67 05
E-Mail: info@bauer-nietsch.de
Internet: www.bauer-nietsch.de

Hellmut Mehlich
Freienwalder Str. 57
16356 Werneuchen
Telefon: (03 33 98) 73 08

Ökologischer Landbau
Sonja Moor TV Landbau
Ernst Thälmann-Str. 14
16356 Werneuchen OT Hirschfelde
www.afz-netz.de
Telefon: (03 33 98) 9 15 00
Fax: (03 33 98) 6 95 96
Email: sonja@moor-tv.com
Web: www.afz-stiftung.de